

Grammatik – Direkte Rede

Ein weiteres wichtiges sprachliches Mittel, um eine Erzählung interessanter zu gestalten, ist die direkte Rede. Lassen Sie die Personen in Ihrer schriftlichen Erzählung doch selbst zu Wort kommen. Was Sie dazu benötigen, das ist ein sinnvoller Begleitsatz.

Aufgabe 1

1.1 Lesen Sie bitte den Text.

Lisa rannte am Freitagnachmittag eilig zu ihrem Freund Marc. Sie wollte mit ihm um 19:00 Uhr ins Kino gehen und es war schon reichlich spät geworden. Kurz darauf traf sie Marc auf der Straße, der schon ungeduldig vor seinem Haus auf Lisa wartete. Sie begrüßten sich stürmisch, denn sie hatten sich seit einer Woche nicht gesehen.

5 [1] Marc war eine Woche lang auf einer anstrengenden Klassenfahrt gewesen und es gab viel zu erzählen. [2] Direkt im Anschluss liefen beide zur Bushaltestelle, um jede freie Minute miteinander zu verbringen und mit dem nächsten Bus in die Innenstadt

10



15

www.pixelio.de © Jutta Rotter / Pixelio

zu fahren. Es ging wie im Schneckentempo voran, denn es war noch Berufsverkehr. Endlich kamen sie in der City an, die Stadt war grell und bunt erleuchtet. Wenig später liefen sie durch die Unterführung zur Parkstraße in Richtung Fußgängerzone, an deren oberen Ende sich das Kino befand. Es war schon ein ordentliches Stück Weg zurückzulegen. Als sie schließlich ankamen, bezahlte Marc die Eintrittskarten und danach schlenderten sie gemächlich zum größten Kino-

saal, denn der Film lief doch erst in 15 Minuten an. (...)

1.2 Überlegen Sie sich, an welchen Stellen des Textes direkte Rede einen Sinn haben könnte. Zwei Stellen sind in dem Text bereits gekennzeichnet. Markieren Sie weitere Stellen.

1.3 Schreiben Sie für die markierten Stellen Sätze in wörtlicher Rede mit einem Begleitsatz (siehe grau hinterlegter Satzteil).

Beispiel:

[1] „Mensch, bin ich froh dich endlich mal wieder zu sehen“, freute sich Lisa und gab ihrem Freund einen Kuss.

[2] ...